

**Die Ginkgobäume,** die dem Grauen des Atombombenabwurfs auf die Stadt Hiroshima ausgesetzt waren, bildeten neue Triebe und Knospen und gaben damit den Bürgerinnen und Bürgern wieder Hoffnung und neuen Lebensmut.

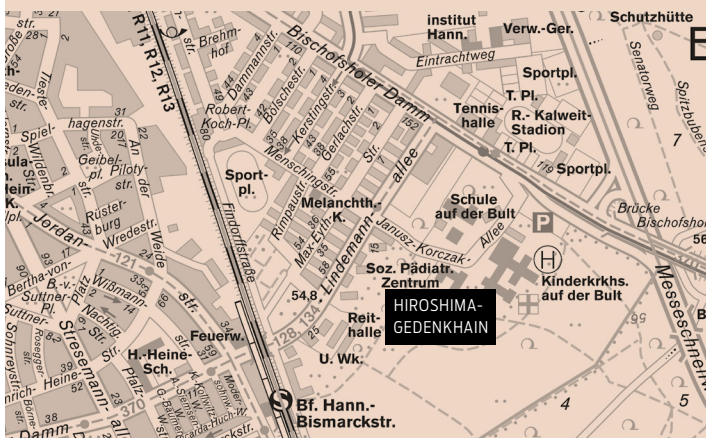
Die Samen dieser Ginkgobäume in zweiter Generation werden in den Mayors for Peace Mitgliedsstädten als Symbol des Friedens sorgfältig kultiviert und aufgezogen – so auch in Hannover in der Stadtgärtnerei im Rahmen eines Mayors for Peace Projektes. Anlässlich des Kirschblütenfestes am Sonntag, den 24.4.22 wird ein Ginkobaum in den Hiroshima-Hain gepflanzt.



### Der Hiroshima-Gedenkhain

liegt hinter dem Kinderkrankenhaus auf der Bult und ist wie folgt zu erreichen:  
Straßenbahn: Linie 6 · Bus: Linien 800/128/134  
Haltestelle jeweils Menschingstraße/Kinderkrankenhaus auf der Bult

Stadtkarte Hannover 1 : 20 000 © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022



Landeshauptstadt **Hannover** Kulturbüro



### Impressum

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Kultur  
Landschaftstraße 7 · 30159 Hannover

### Kontakt

Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover  
Landschaftstraße 7 · 30159 Hannover  
Leitung: Anne Prenzler  
Redaktion: Janika Millan, Barbara Kolbe  
Telefon: 0511-168-41167, 0511-168-31027,  
E-Mail: Janika.Millan@Hannover-Stadt.de,  
Barbara.Kolbe@Hannover-Stadt.de

Gestaltung: James Poelmann · www.jpgfm.de  
Druck: www.print24.de · Auflage: 5.000 · Stand: März 2022

### Das Kirschblütenfest ist eine Veranstaltung

- › des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover
- › der Geschäftsstelle Mayors for Peace der Landeshauptstadt Hannover
- › der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-Kai e. V.
- › des Deutsch-Japanischen Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima e. V.
- › des Hiroshima-Bündnisses
- › des Judo-Clubs Sakura
- › der Schule für Atmung und Bewegung
- › der Kunstschule Galerie Spielraum
- › der GSD, Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland
- › des Kinder- und Jugendkrankenhaus auf der Bult
- › sowie von Hiroyo Nakamoto, offizielle Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)



Sonntag, 24. April 2022 · 14 bis 17:30 Uhr

# HIROSHIMA Das Kirschblütenfest

Hiroshima-Hain auf der Bult

**HANNOVER**



# HIROSHIMA

## Das Kirschblütenfest

Die Städtepartnerschaft zwischen Hiroshima und Hannover wurde 1983 beschlossen und feiert somit in diesem Jahr ihr 39-jähriges Bestehen. Die langjährige Partnerschaft hat in Hannover ein großes Interesse an der japanischen Kultur geweckt und die Friedensbewegung zu neuen Aktivitäten motiviert. Im Dezember 1987 wurde der Hiroshima-Gedenkhain mit 50 japanischen Kirschbäumen offiziell eingeweiht. Bis 1989 wurden insgesamt 110 Bäume zum Gedenken an die 110.000 Menschen, die am 6. August 1945 in Hiroshima ums Leben kamen, gepflanzt. Jeder der Kirschbäume steht für jeweils 1.000 Menschen, die unmittelbar bei der Explosion ums Leben kamen.

Die Kirschblüte ist ein wichtiges Symbol in der Kultur Japans. Sie markiert den Beginn des Frühlings und steht für Aufbruch und Vergänglichkeit. Seit Jahrhunderten werden in Japan Kirschblütenfeste veranstaltet, um die Schönheit der in Blüte stehenden Bäume zu feiern. In jedem Frühjahr treffen sich Familien und Freunde zu einem Picknick unter den zahlreichen Kirschbäumen im ganzen Land zum „Hanami“ (Blüten betrachten).

Das Kirschblütenfest in Hannover, zu dem die Landeshauptstadt Hannover zum 21. Mal zusammen mit Vereinen und Initiativen einlädt, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Leider musste es in den letzten 3 Jahren Corona- und einmal wetterbedingt ausfallen. Wir freuen uns, mit Ihnen das Kirschblütenfest im Hiroshima-Hain am 24. April 2022 von 14–17:30 Uhr feiern zu dürfen. Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag mit einem abwechslungsreichen japanischen Kulturprogramm. Besonderen Wert wird auf das Picknick gelegt, was sich jeder selbst mitbringt, so wie es in Japan Tradition ist.

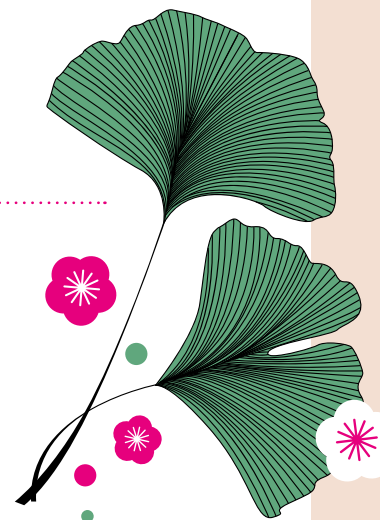


### Sonntag, 24. April 2022 · 14 bis 17:30Uhr

#### Hiroshima-Hain auf der Bult

- > Pflanzung eines Ginkgo-Baumes
- > Nodate – Japanische Teezeremonie mit Teemeisterin Hiroyo Nakamoto, Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima
- > Kinder der Südstadtschule singen
- > Bujinkan Budo Taijutsu – japanische Kampf- und Schwertkunst
- > Tàijíquán
- > Taido – japanische Kampfkunst
- > Shiatsu bewegt – zum Mitmachen
- > Kalligrafie – Shodo, die Kunst des Schönschreibens
- > Origami – Papierfaltkunst zum Mitmachen
- > Furoshiki – traditionelle japanische Verpackungskunst
- > DekoDen
- > Go-Spiel
- > Barbara Gschwendtner bemalt mit Kindern Keramik
- > Aktions- und Informationsstände
- > Manga- und Anime-Präsentation
- > Cosplay-Darbietungen
- > Hochstelzen-Walkact mit der Compagnie Millelieux

Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Bei schlechtem Wetter muss das Kirschblütenfest leider ausfallen. Kurzfristige Informationen dazu auf [www.hannover.de](http://www.hannover.de) und [www.facebook.com/twincitieshannover](https://www.facebook.com/twincitieshannover).



### Weitere Veranstaltungen 2022

**Sonntag | 26. Juni**

Stadtpark Hannover (HCC) 14–18 Uhr  
Dt.-Japan. Sommerfest – Natsumatsuri  
Deutsch-Japanische Gesellschaft und  
Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima

**Donnerstag | 7. Juli | 19 Uhr**  
Mosaiksaal, Neues Rathaus

Veranstaltung am Vorabend des Flaggentages  
Vortrag und Diskussion zum Atomwaffenverbotsvertrag

**Freitag | 8. Juli**

Flaggentag – Mayors for Peace  
Geschäftsstelle Mayors for Peace der  
Landeshauptstadt Hannover und Hiroshima-Bündnis

**3.–7. August**

Internationale Friedenswoche  
[www.worldchoirforpeace.org](http://www.worldchoirforpeace.org)

**Freitag | 5. August | 20 Uhr**

Gedenkveranstaltung am Hiroshima-Hain  
Hiroshima-Bündnis Hannover

**Samstag | 6. August**

Mahnmal Aegidienkirche  
Hiroshima Gedenktag  
Gedenkfeier mit Anschlag der Friedensglocke

**Samstag | 6. August | 20 Uhr**  
Kuppelsaal HCC

Friedenskonzert des World Choir for Peace  
[www.worldchoirforpeace.org](http://www.worldchoirforpeace.org)

**Freitag | 26. August | 19 Uhr**

Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule  
Eröffnung der Ausstellung „Frieden machen“  
Bundeszentrale für politische Bildung und  
der Geschäftsstelle Mayors for Peace  
der Landeshauptstadt Hannover

